

Zürich, 16. März 2009

KR-Nr. 91/2009

A N F R A G E von Susanne Brunner (CVP, Zürich) und Nicole Barandun (CVP, Zürich)
betreffend Nutzung des Areals Kinderspital in Zürich-Hottingen

Die Gesundheitsdirektion hat mit Medienmitteilung vom 3. Februar 2009 über den Neubau des Kinderspitals informiert. Das neue Kinderspital wird in Zürich-Lengg gebaut. Der Kanton hat dafür mit der Betreiberin des Kinderspitals, der Eleonorenstiftung, einen Landtauschvertrag unterzeichnet. Der Kanton tritt die beiden Baugrundstücke zwischen Klinik Balgrist und der Psychiatrischen Universitätsklinik an die Eleonorenstiftung ab und übernimmt im Gegenzug das heutige Areal des Kinderspitals in Zürich-Hottingen.

Für Familien mit zwei und mehr Kindern ist bezahlbarer Wohnraum in Zürich-Hottingen und generell im Zürcher Stadtkreis 7 sehr begrenzt bzw. gar nicht vorhanden. Darum ist es wünschenswert, dass auf diesem Areal bezahlbare Wohnungen für Familien entstehen. Dies ist nicht zuletzt aus dem Aspekt der Durchmischung der Bevölkerung zu begrüssen.

Bezug nehmend auf die erwähnte Medienmitteilung der Gesundheitsdirektion bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Planung hat der Regierungsrat derzeit für das Grundstück des Kinderspitals in Zürich-Hottingen?
2. Ist der Regierungsrat bereit, die notwendigen Schritte einzuleiten, damit auf dem Areal des Kinderspitals bezahlbare Familienwohnungen erstellt werden können?
3. Welches wären diese notwendigen Schritte?

Susanne Brunner
Nicole Barandun

91/2009